

li.wu.

No. CCC

Kinoprogramm

November 2020



 77
MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2020
Official Selection

 54.
hofer filmtage
2020

**UND MORGEN DIE
GANZE WELT**

EIN FILM VON
JULIA VON HEINZ

**Lichtspieltheater Wundervoll
11/2020**

FILME IM METROPOL - BARNSTORFER WEG 4
FILME IN DER FRIEDA23 - FRIEDRICHSTRASSE 23

DO 29.10.	16:00 Die Stimme des Regenwaldes 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
FR 30.10.	16:00 Die Stimme des Regenwaldes 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
SA 31.10.	14:00 WIRO-Wunschfilm 16:15 Die Stimme des Regenwaldes 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
SO 01.11.	13:45 🍿 Pony 16:00 Die Stimme des Regenwaldes 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
MO 02.11.	16:00 Die Stimme des Regenwaldes 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
DI 03.11.	10:00 🍿 Pony 16:00 Die Stimme des Regenwaldes 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
MI 04.11.	16:00 Die Stimme des Regenwaldes 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
DO 05.11.	16:00 Milla Meets Moses 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
FR 06.11.	16:00 Milla Meets Moses 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
SA 07.11.	14:15 🍿 Glitzer & Staub 16:30 Omu Milla Meets Moses 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
SO 08.11.	14:45 🍿 Bamse 16:30 Milla Meets Moses 19:00 + 21:30 Und morgen die ganze Welt
MO 09.11.	16:00 Und morgen die ganze Welt 19:00 Milla Meets Moses 21:30 Und morgen die ganze Welt
DI 10.11.	16:00 Und morgen die ganze Welt 19:00 Omu Milla Meets Moses 21:30 Und morgen die ganze Welt
MI 11.11.	16:00 Und morgen die ganze Welt 19:00 Milla Meets Moses 21:30 Und morgen die ganze Welt
DO 12.11.	16:00 + 19:00 Rosas Hochzeit 21:15 Enfant terrible
FR 13.11.	16:00 + 19:00 Rosas Hochzeit 21:15 Enfant terrible
SA 14.11.	15:00 🍿 Bamse 16:45 Rosas Hochzeit 19:00 Rosas Hochzeit 21:15 Enfant terrible
SO 15.11.	14:30 🍿 Glitzer & Staub 16:45 Omu Rosas Hochzeit 19:00 Rosas Hochzeit 21:15 Enfant terrible
MO 16.11.	16:00 DF + 18:45 Omu Rosas Hochzeit 21:00 CineMar Surf Movie Night
DI 17.11.	16:00 + 19:00 Rosas Hochzeit 21:15 Enfant terrible
MI 18.11.	16:00 DF + 19:00 Omu Rosas Hochzeit 21:15 Enfant terrible
DO 19.11.	16:00 + 19:00 Die Adern der Welt 21:15 Rosas Hochzeit
FR 20.11.	16:00 + 19:00 Die Adern der Welt 21:15 Omu Rosas Hochzeit
SA 21.11.	14:30 🍿 Glitzer & Staub 16:45 Rosas Hochzeit 19:00 + 21:15 Die Adern der Welt
SO 22.11.	15:00 🍿 Bamse 16:45 + 19:00 Die Adern der Welt 21:15 Rosas Hochzeit
MO 23.11.	16:00 Die Adern der Welt 19:00 Omu Rosas Hochzeit 21:15 Die Adern der Welt
DI 24.11.	16:00 Rosas Hochzeit 19:00 Omu Die Adern der Welt 21:15 Rosas Hochzeit
MI 25.11.	16:00 Die Adern der Welt 19:00 Rosas Hochzeit 21:15 Omu Die Adern der Welt
DO 26.11.	16:00 Die Adern der Welt 19:00 + 21:15 The Nest
FR 27.11.	16:00 Die Adern der Welt 19:00 DF + 21:15 Omu The Nest
SA 28.11.	14:45 🍿 Elise und das vergessene Weihnachtsfest 16:45 Die Adern der Welt 19:00 + 21:15 The Nest
SO 29.11.	14:30 🍿 Weihnachten im Zaubereulenwald 16:45 Die Adern der Welt 19:00 Omu + 21:15 Omu The Nest
MO 30.11.	16:00 The Nest 19:00 Die Adern der Welt 21:15 The Nest
DI 01.12.	16:00 The Nest 19:00 Die Adern der Welt 21:15 Omu The Nest
MI 02.12.	16:00 The Nest 19:00 Die Adern der Welt 21:15 The Nest

17:45 Omu + 20:00 DF Kajillionaire
17:45 DF + 20:00 Omu Kajillionaire 22:15 Halloween-Special Dawn of the Dead
14:45 WIRO-Wunschfilm 17:45 Omu + 20:00 DF Kajillionaire 22:15 Omu Halloween-Special Dawn of the Dead
17:45 DF + 20:00 Omu Kajillionaire
17:45 Omu Kajillionaire 20:00 Uferfrauen
17:45 DF + 20:00 Omu Kajillionaire
17:45 Omu + 20:00 DF Kajillionaire
17:00 Der Krieg in mir 19:00 Doch das Böse gibt es nicht
18:00 rat+tat Film des Monats XXY 20:00 Doch das Böse gibt es nicht
18:00 rat+tat Film des Monats XXY 20:00 Doch das Böse gibt es nicht
17:00 Doch das Böse gibt es nicht 20:00 Der Krieg in mir
17:00 Doch das Böse gibt es nicht 20:00 Der Krieg in mir
17:00 Doch das Böse gibt es nicht 20:00 Hamburger Gitter
18:00 Hamburger Gitter 20:00 Doch das Böse gibt es nicht
17:30 972 Breakdowns 20:00 Kiss Me Kosher
17:45 Kiss Me Kosher 20:00 972 Breakdowns 22:30 Omu Kiss Me Kosher
17:30 972 Breakdowns 20:00 Kiss Me Kosher 22:15 🍿 mit Einführung Total Recall
17:00 OV 🍿 mit Einführung Total Recall 20:00 Omu Kiss Me Kosher
16:45 Kiss Me Kosher 19:00 Omu Montagskino One Word mit Regisseurin
17:30 972 Breakdowns 20:00 Kiss Me Kosher
17:45 Kiss Me Kosher 20:00 972 Breakdowns
17:00 Omu One Word 19:00 Now
16:00 Workshop I 18:00 OmeU Guarani 20:00 Omu Sweet Country 22:30 OmeU Manta Ray
16:00 Workshop II 18:00 Omu Ein Tag im Leben von ... 20:30 Omu The Orphanage ... 22:30 Omu In My Blood ...
16:00 Workshop III 18:00 Omu No Gold For Kalsaka 20:00 Birdwatchers – Im Land der roten Menschen
17:00 Omu One Word 19:00 mit Regisseurin Das Kind in der Schachtel
18:00 Now 20:00 Omu One Word
18:00 Omu One Word 20:00 Now
17:45 + 20:00 Was geschah mit Bus 670?
18:00 Now 20:00 DF + 22:00 Omu Was geschah mit Bus 670?
17:45 + 20:00 Was geschah mit Bus 670? 22:15 OV 🍿 mit Einführung Total Recall
17:00 🍿 mit Einführung Total Recall 20:00 Was geschah mit Bus 670?
17:45 Omu Was geschah mit Bus 670? 20:00 Now
17:45 DF + 20:00 Omu Was geschah mit Bus 670?
17:45 + 20:00 Was geschah mit Bus 670?

**CineMar
Surf Movie Night**
16. November
Less is More
Discoverto Uncover
Surf Girls Jamaica
Clash of Climates
Home Stories Award
Gewinner 2020

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
Omu: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🍿: Kinderfilm · 📦: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
Bis Ausgabe 12/2020 gegen € 0,80 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise:
normal: € 7,50 · **ermäßig:** € 6,00 · **U21:** € 5,00
Abokarte: für 8 x Kino € 48,00
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 6,00
Überlängenzuschlag: ab 140 min € 1,00; ab 180 min € 2,00

Lichtspieltheater Wundervoll
ein Projekt von Ro-cine e.V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
mail@liwu.de · www.liwu.de

unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege
der Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung
der Filmförderungsanstalt (FFA)



Druck: Altstadt-Druck Rostock

Kajillionaire

Regie: Miranda July, USA 2020, 106 min., DF und OmU (Englisch), FSK 0

Der Film erzählt von einer Kleinfamilie, die sich mit findigen Trickbetrügereien über Wasser hält. Als der Vater eine neue Mitarbeiterin rekrutiert, gerät das Familiennidyll gehörig aus der Bahn. Mit viel erzählerischer Leichtigkeit samt lässig servierter Wow-Effekte erzählte Geschichte, die auch noch mit einem verblüffenden Happy-End aufwartet.

Halloween-Special

Zombie – Dawn of the Dead

Regie: George A. Romero, USA 1978, 120 min., DF und OmU (Englisch), FSK ab 18

Eine mysteriöse Seuche vernichtet nach und nach die Menschheit, doch die Toten finden keine Ruhe. Als blutrünstige Zombies kommen sie zurück. Eine kleine Gruppe Überlebender schafft es, sich in einem Einkaufszentrum zu verbarrikadieren. Doch während sich draußen die toten Horden versammeln, kocht im Einkaufsparadies ein klaustrophobischer Albtraum hoch.

Romeros wegweisende Fortsetzung wurde für den nicht-englischsprachigen Markt vom italienischen Horror-Großmeister Dario Argento neu montiert und mit Musik der Band Goblin versehen. Diese Schnittfassung wird nun in 4K remasterter Version auf der großen Leinwand präsentiert. Dazu gibt's zum Halloween-Special kleine Gruseleien.

rat+tat Film des Monats

XXY

Regie: Lucía Puenzo, Argent./Span./Fkr./Niederl. 2007, 91 min., DF, FSK 12

Alex ist 15 und hat ein Geheimnis: Aufgrund einer seltenen Laune der Natur ist sie beides: Junge und Mädchen. Die Eltern sind mit ihr aus Buenos Aires an eine einsame Küste gezogen, weg vom Geschwätz der Leute. Eines Tages kommt ein befreundeter Chirurg mit seiner Familie zu Besuch. Und Alex fühlt sich zu Alvaro, dem 16-jährigen Sohn der Gäste, hingezogen. Ein Kandidat für das erste Mal? Coming-of-Age-Drama und filmisches Plädoyer für Toleranz.

Uferfrauen – Lesbisches L(i)eben in der DDR

Regie: Barbara Wallbraun, BRD 2019, 121 min., FSK 12

Der Film begleitet sechs Protagonistinnen, die in Groß- und Kleinstädten in Nord und Süd der ehemals sozialistischen Republik lebten und sehr viel zu erzählen haben. Die Frauen lassen das Publikum an ihrem damaligen Lebensalltag teilhaben, an ihrem Kampf um Selbstbestimmung, der ersten Liebe, unkonventioneller Familienplanung sowie den Konflikten mit der SED und dem Gesetz.

Anzeige

SEIT 1993
WEINE & MEHR
DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

Die Stimme des Regenwaldes

Regie: Niklaus Hilber, Schweiz 2020, 141 min., FSK 12

1984: Auf der Suche nach einer Erfahrung jenseits der Oberflächlichkeit der modernen Zivilisation reist Bruno Manser in den Dschungel von Borneo und findet sie beim nomadischen Stamm der Penan. Die Begegnung verändert sein Leben für immer. Als die Penan von massiver Abholzung bedroht werden, nimmt Manser den Kampf gegen die Waldzerstörung mit einem Mut und einem Willen auf, die ihn zu einem der berühmtesten und glaubwürdigsten Umweltschützer seiner Zeit machen.

Und morgen die ganze Welt

Regie: Julia von Heinz, BRD/Fkr. 2020, 110 min., FSK 12

Luisa ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura im ersten Semester. Und sie will, dass sich etwas verändert in Deutschland. Alarmiert vom Rechtsruck und der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die »Faschos« zu positionieren. Dabei kommt auch Gewalt ins Spiel – und Luisa muss sich entscheiden, wie weit sie gehen will.

Doch das Böse gibt es nicht

Regie: Mohammad Rasuloof, Iran/BRD/Tschechien 2020, 151 min., DF und OmU (Farsi), FSK 12

Der Film erzählt vier Episoden von Männern und Frauen, die alle mit der Iran geltenden Todesstrafe zu tun haben und thematisiert die Frage, wieviel Freiheit man überhaupt in solch einem Regime hat.

Berlinale 2020: Goldener Bär für den besten Film

Milla Meets Moses

Regie: Shannon Murphy, Australien 2019, 118 min., DF und OmU (Engl.), FSK 12

Als sich die schwerkranke Milla in den Drogendealer Moses verliebt, ist das der schlimmste Albtraum ihrer Eltern Henry und Anna. Doch dann entwickelt ihre Tochter in der Liebe eine neue Lebenslust. Milla zeigt bald allen Menschen in ihrer Umgebung – ihren Eltern, Moses, dem sensiblen Musiklehrer, einem angehenden Kindergeiger und einer entwandten ehrlichen Nachbarin – wie man so lebt, wenn man nichts mehr zu verlieren hat. Was für Familie Finley anfangs nach einer großen Katastrophe aussieht, führt stattdessen dazu, dass die Eltern lernen, loszulassen und im Chaos des Lebens Ordnung zu finden.

Hamburger Gitter

Regie: Marco Heinig/Steffen Maurer/Luise Burchard/Luca Vogel, BRD 2019, 80 min., FSK 12

Dokumentarfilm über die Konsequenzen des G20-Hamburg-Komplexes. Das umfangreiche Bildmaterial aus den Tagen in Hamburg ist, in Kombination mit der Expertise von Interviewpartnern aus den Bereichen Forschung, Justiz, Publizistik und Aktivismus, ein fundiertes Zeugnis deutscher Zeitgeschichte.

Eine Kooperation mit der Linksjugend Rostock.

Anzeige

amo el aroma @
ronja espresso

Kiss Me Kosher

Regie: Shirel Peleg, BRD 2020, 106 min., DF und OmU (Engl., Hebr., Arab.), FSK 12

Die quirlige Jüdin Berta und ihre Enkelin Shira streiten inniglich über die Liebe und darüber, was Frau darf und was nicht. Vor allem, als sich Shira für Maria, eine Deutsche, entscheidet. Das Chaos ist perfekt, als die Eltern von Maria auf die Mischpoke in Jerusalem treffen. Für Berta ist eine Ehe zwischen einer Israelin und einer Deutschen allerdings ein Ding der Unmöglichkeit, obwohl auch sie ein unkonventionelles Liebesglück gefunden hat – mit dem Palästinenser Ibrahim. Cultur-Clash-Komödie.

972 Breakdowns – Auf dem Landweg nach New York

Regie: Daniel von Rüdiger, BRD 2020, 115 min., FSK 0

Das Ziel: New York City. Die Route: Zehntausende Kilometer Landweg und 80 km offene See zwischen Russland und Alaska – die Beringstraße. Das Team: fünf frischgebackene Künstler, die gerade ihren Motorradführerschein gemacht haben. Die Fahrzeuge: vier alte russische »Ural«-Motorräder mit Beiwagen. Schon bald nach dem Aufbruch im Herbst 2014 beginnen die Maschinen zu streiken – Pannen sind von nun an die ständigen Begleiter des unternehmungslustigen Kollektivs ...

Cine Mar Surf Movie Night Herbsttour 2020

Das Herbst-Tour Programm bestehend aus verschiedenen Kurzfilmen und einem Hauptfilm, bietet Surfern, Meersüchtigen, Traveladdicts und allen die es werden möchten, eine facettenreiche und spannende Film-Auswahl.

Less is More

Regie: Mathias Joubert, Fkr. 2020, 52min, OV (Engl.)

Discoverto Uncover

Regie: Friederike Böckermann, Austr. 2019, 22min, OV (Engl.)

Surf Girls Jamaica

Regie: Joya Berrow/Lucy Jane, Jamaika 2019, 16min, OV (Engl.)

Clash of Climates

Regie: El Flamingo/Johannes Müller/Philipp Becker, Norw. 2019, 13 min, OV (Engl.)

Home Stories Award Gewinner 2020

Regie: Rachel Presti, USA 2020, 4min, OV (Engl.)

Mehr Infos und Trailer unter liwu.de

Enfant terrible

Regie: Oskar Roehler, BRD 2020, 134 min., FSK 16

Als der 22-jährige Rainer Werner Fassbinder 1967 die Bühne des Antiteaters in München stürmt und kurzerhand die Inszenierung an sich reißt, ahnt niemand der Anwesenden, dass dieser dreiste Typ einmal der bedeutendste Filmemacher Deutschlands werden wird. Schnell scharf der einnehmende wie fordernde Mann zahlreiche Schauspielerinnen, Selbstdarsteller und Liebhaber um sich. Er dreht einen Film nach dem nächsten, die auf den Festivals in Berlin und Cannes für Furore sorgen. Aber die Arbeitswut, die körperliche Selbstausbeutung aller Beteiligten und der ungebremste Drogenkonsum fordern bald ihre ersten Opfer.

Der Krieg in mir

Regie: Sebastian Heinzl, BRD/Schweiz 2020, 86 min., FSK 6

Welche Spuren hat die Kriegsgeneration in uns hinterlassen? Wie prägen sie uns bis heute? Neue Forschungsergebnisse zeigen, dass extreme Stresserfahrungen genetisch weitervererbt werden können. Sebastian Heinzl untersucht in seiner Dokumentation die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf seine Familie und folgt den Spuren seines Großvaters, der als Wehrmachtssoldat in Weißrussland war. Dabei entdeckt er erstaunliche Verbindungen zu seiner eigenen Geschichte und den Kriegsträumen, die ihn seit Jahren verfolgen.

Rosas Hochzeit

Regie: Iciar Bollain, Spanien 2020, 97 min., DF und OmU (Span.), noch keine FSK

Rosa wird 45 – der richtige Zeitpunkt, um ihrem Leben nicht nur frischen Schwung, sondern auch eine neue Richtung zu geben. Sie hat bislang ohnehin vor allem für alle anderen gelebt, etwa unerschöpflich als Kostümbildnerin gearbeitet und sich um die Kinder ihres Bruders gekümmert. Jetzt ist sie mal an der Reihe! Sie lässt das Leben in der Großstadt hinter sich, um im alten Laden ihrer Mutter in einem verträumten Küstenort ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Doch es ist gar nicht so leicht, sein Leben in die eigenen Hände zu nehmen und die eigenen Bedürfnisse über die Probleme ihres Vater, ihres Freundes und ihrer Tochter zu stellen...

Die Adern der Welt

Regie: Byambasuren Davaa, BRD/Mongolei 2019, 96 min., DF und OmU (Mong.), FSK 0

In der mongolischen Steppe lebt der 12-jährige Amra mit seiner Mutter Zaya, seinem Vater Erdene und seiner kleinen Schwester Altaa ein traditionelles Nomadenleben. Amras großer Traum: Er will ins Fernsehen und bei der Show »Mongolia's Got Talent« auftreten. Doch das friedliche und ursprüngliche Leben der Familie wird durch das Eindringen internationaler Bergbaunternehmen zunehmend bedroht. Als sein Vater tragisch verunglückt, muss Amra seinen eigenen Weg finden – mit der Klugheit und der unbekümmerten Gewitztheit eines 12-jährigen Jungen.

li.wu.-Schatzkiste

Total Recall

Regie: Paul Verhoeven, USA 1990, 114 min., DF und OV (Englisch), FSK 16

Bauarbeiter Douglas Quaid träumt von einem aufregenderen Leben. Bei der Firma Rekall erhofft er sich die Implantierung eines Agentenabenteuers. Doch während des Einpflanzen der Erinnerung geht etwas schief, Quaid sieht sich tödlichen Angriffen ausgesetzt und er reist zum Mars, wo er einer Verschwörung auf die Spur kommt. Oder wirkt da doch die eingesetzte Erinnerung? Grenzüberschreiter und Regelbrecher Paul Verhoeven verfilmte Philip K. Dicks Kurzgeschichte und serviert eine doppelbödige wie blutige Science-Fiction-Hatz. Mit Einführung.

Anzeige

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS
ÖSTLICHER ALTSTADT
CASITA MARIA
www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

Böll-Montagskino

One Word

Regie: Viviana Uriona, BRD 2020, 83 min, OmU (Engl.), keine FSK

Die Republik der Marshall-Inseln ist ein äquatornaher Inselstaat im Pazifischen Ozean. Das Land erstreckt sich über drei Inseln und 29 Korallenatolle, die 1.156 einzelne Inseln umfassen. Die meisten Gebiete liegen weniger als 1,5 Meter über dem Meeresspiegel.

Negative Prognosen sagen die Unbewohnbarkeit der Inseln bis zum Jahr 2050 voraus. Der Film wurde gemeinsam mit den Einwohner*innen in Filmworkshops entwickelt und gefilmt.

Am 16.11. anschließendes Filmgespräch mit der Regisseurin des Films Viviana Uriona und Mark Uriona (Bildregie).

In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV und dem Norddeutsche Jugend im internationalen Gemeinschaftsdienst e.V.

Now

Regie: Jim Rakete, BRD 2020, 79 min, FSK 6

Ein Blick auf die vergangenen fünf Jahre seit dem Pariser Klimaabkommen 2015, ein Blick auf die tickende Uhr. Was ist eigentlich seitdem passiert? Längst nicht genug, findet Generation Greta, eine moderne Generation junger Klimaaktivisten. Die einstige Politikverdrossenheit hat sich, ausgehend von Greta Thunbergs Schulstreik für das Klima, gewandelt: Die Jugend hinterfragt, misstraut und rebelliert. Gemeinsam machen sie das Jahr 2019 zum Jahr ihres Protests. Der Film erzählt von der Macht einer neuen, weltweiten Bewegung.

Am 19.11. im Anschluss Gesprächsmöglichkeiten an Thementischen

In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV und Rostock for Future.

Das Kind in der Schachtel

Regie: Gloria Dürnberger, Österreich 2014, 85 min, keine FSK

»Warum bin ich so geworden, wie ich bin?« Diese Frage stellt sich jeder Mensch wenigstens einmal im Leben. Nicht nur dann, wenn man zwei Mütter hat: Als acht Monate altes Baby wird Gloria Dürnberger von ihrer Mutter Margit, die während der Schwangerschaft psychisch erkrankt, in Pflege gegeben. Jetzt, mit 30, macht sie sich auf die Suche nach ihrem inneren Kind. Ein intimes Portrait einer Mutter-Tochter-Mutter-Beziehung, ein Film zum Lachen und Weinen.

Anschließendes Filmgespräch mit der Regisseurin des Films Gloria Dürnberger.

Eine Veranstaltung des Pflege-Familien-Zentrums der Caritas in Rostock

Anzeige



BAUGUT

Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

Tage des indigenen Films

Alle Infos unter www.liwu.de und indigen.elements-ev.org/

Workshop I

»Landrechte und indigenes Wissen in Amerika«, mit Prof. Gesa Mackenthun, Universität Rostock, Eintritt frei

Guarani

Regie: Luis Zorraquín, Argent./Paraguay 2015, 85 min, OmU (Guarani, Span.), keine FSK

Sweet Country

Regie: Warwick Thornton, Austr. 2017, 113 min, OmU (Engl./Arernte), FSK 12

Manta Ray

Regie: Phutti Phong Aroonpheng, Thail./Fkr./China 2018, 105 min, OmU (Thail.), keine FSK

Workshop II

»A very long way to go« Die Darstellung der Indigenen in Museen und Medien, Vortrag von Dr. Geneviève Susemihl. Christian-Albrechts-Universität Kiel, Eintritt frei

Ein Tag im Leben von Noah Piugattuk

Regie: Zacharias Kunuk, Kanada 2019, 113 min, OmU (Inuktitut/Engl.), keine FSK

The Orphanage/Parwadeshgah

Regie: Shahrbanoo Sadat, Afgh./Tadschik./DK/Fkr./Lux. 2019, 90 min, OmU (Dari/Russ./Hindi-Urdu), keine FSK

In My Blood It Runs

Regie: Maya Newell, Austr. 2020, 90 min, OmU (Arernte/Engl.), keine FSK

Workshop III

Indigener Naturschutz: weg von postkolonialen Strukturen, mit Sakina Johow, Survival International, Eintritt frei

No Gold For Kalsaka

Regie: Michel K. Zongo, Burkina Faso 2019, 80 min., OmU (Mooré / Französisch.), keine FSK

Birdwatchers - Im Land der roten Menschen

Regie: Marco Bechis, Brasil./Ital. 2008, 108 min, DF, FSK 12

Was geschah mit Bus 670?

Regie: Fernanda Valadez, Mexiko/Spain. 2020, 97 min, DF und OmU (Span.), FSK 16

Zentral-Mexiko: Zusammen mit einem Freund begibt sich der Teenager Jesús mit dem Bus 670 in Richtung der US-amerikanischen Grenze, durch deren riskante Überquerung sich viele Mexikaner ein besseres Leben versprechen. Als mehrere Monate später die Leiche des Freundes auftaucht und von Jesús jegliches Lebenszeichen fehlt, gibt seine Mutter die Hoffnung nicht auf und macht sich trotz aller Warnungen auf die Suche nach ihrem Sohn. Ihre Reise führt sie in die Todeszone Nord-Mexikos.

Anzeige



Jürgen Fehrmann
KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

The Nest - Alles zu haben ist nie genug

Regie: Sean Durkin, GB/USA 2020, 107 min, DF und OmU (Engl.), noch keine FSK

Rory, ein ehrgeiziger Unternehmer und ehemaliger Rohstoffmakler, überredet seine amerikanische Frau Allison und seine Kinder, die Annehmlichkeiten der amerikanischen Vorstadt zu verlassen und in den 1980er Jahren in sein Heimatland England zurückzukehren. Rory wittert eine Gelegenheit und pachtet ein jahrhundertealtes Landgut mit Grundstücken für Allison's Pferde und Plänen zum Bau eines Stalls. Bald beginnt sich das Versprechen eines lukrativen Neuanfangs im englischen Herrenhaus aufzulösen und das Paar muss sich den unwillkommenen Wahrheiten stellen, die unter der Oberfläche seiner Ehe liegen.



Wunderlinchen zeigt:

Ponyo - Das große Abenteuer am Meer

Regie: Hayao Miyazaki, Japan 2010, 97 min, Zeichentrick, FSK 0, empf. ab 7

Der fünfjährige Sosuke lebt mit seiner Mutter in einem hoch über dem Meer. Eines Tages entdeckt er einen seltsamen Goldfisch, dessen Kopf in einem Marmeladenglas feststeckt. Er befreit den Fisch, der sich in ein Mädchen verwandelt und von ihm Ponyo genannt wird. Ponyo möchte gern in der menschlichen Welt bleiben und träumt davon, ein Mensch zu werden. Der Vater befiehlt jedoch seiner Tochter, in die Meerestiefen zurückzukehren. Beim Versuch zu fliehen, setzt sie versehentlich die gefährlichen Kräfte des magischen Elixiers frei, das sich ins Meer ergießt. Das entfesselte Meer wiederum steigt...

WIRO-Wunschfilm

Charlie und die Schokoladenfabrik

Regie: Tim Burton, USA 2004, 115 min, DF, FSK 0

Der kleine Charlie lebt mit seiner verarmten Familie neben Willy Wonkas wundersamer Schokoladenfabrik. Der exzentrische Fabrikant veranstaltet ein Gewinnspiel, um einen Erben für sein Schokoladenreich auszuwählen. Charlie gehört zu den fünf glücklichen Gewinnern, die an einer Führung durch die Fabrik teilnehmen dürfen, die seit 15 Jahren kein Fremder betreten hat. Fantasy-Abenteuer.

WIRO-Mieter wählen ihren Wunschfilm. Einladung erforderlich.

Bamse - Der stärkste und liebste Bär der Welt

Regie: Christian Ryllenius, Schweden 2017, DF, Animation, 66 min, FSK 0, empf. ab 4

Bamse ist nicht nur der liebste Bär der Welt, sondern auch der stärkste - wenn er Omas Donnerhonig schlabbert! Damit haben Diebe keine Chance mehr in seiner Heimatstadt. Reinhard Fuchs gefällt das gar nicht, und so bringt er alle gegen Bamse auf. Der Plan der Verschwörer: Sie kidnappen die Großmutter, damit sie für Bamse keinen Donnerhonig mehr herstellen kann.

Glitzer & Staub

Regie: Anna Koch/Julia Lemke, BRD 2020, DF, Dokumentarfilm, 97 min, DF, FSK 6, empf. ab 8

In den trockenen Weiten von Texas leben die vier Mädchen Altraykia, Tatyanna, Ariyana und Maysun, die die gleiche Leidenschaft teilen: Rodeo. So unterschiedlich die Mädchen auch sind, sie alle möchten einmal in die Fußstapfen großer Cowboys treten. Obwohl dieser Kosmos früher nur ihren Vätern und Brüdern vorbehalten war, nehmen die Cowgirls ihr Leben nun in die eigene Hand.

Weihnachten im Zaubereulenwald

Regie: Anu Aun, Estland 2020, DF, 95 min, FSK 0, empf. ab 7

Ausgerechnet kurz vor Weihnachten bricht sich eine Kollegin von Einäs Mutter das Bein, so dass diese einspringen muss. Eina fühlt sich abgeschoben zu völlig unbekanntem Leuten. Aber schnell stellt sie fest, dass es in der vermeintlichen Einöde viel zu entdecken gibt und die Unbekannten viel mit ihr zu tun haben. Als dann noch der gierige Verwalter Ravier gerade von Eina entdeckten Zaubereulenwald abholzen will, weiß Eina, wofür sie kämpft.

Elise und das vergessene Weihnachtsfest

Regie: Andreas Ekerbom, Norwegen 2020, DF, 72 min, FSK 0, empf. ab 5

Elise wacht am 24. Dezember mit dem merkwürdigen Gefühl auf, dass heute etwas Besonderes ist, aber sie weiß nicht, was. Wie alle in ihrem Dorf ist sie sehr sehr vergesslich. Zum Glück findet sie einen verstaubten Holzkasten auf dem Dachboden, der 24 bemalte Türchen hat. Es steht »Fröhliche Weihnachten« drauf. Elise geht zum Tischler des Kastens, der sofort merkt, was los ist. Jetzt kann nur noch der Weihnachtsmann helfen.

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Eintrittspreis: 8,-€

Dienstag, 03.11.20, 17:30 und 20:00

Gauguin

Regie: Edouard Deluc, Fkr. 2017, 101 min, DF, FSK 6

Tahiti 1891: Der französische Künstler Paul Gauguin hat sich in ein selbsterwähltes Exil nach Französisch-Polynesien zurückgezogen. Er lässt sich vom Dschungel verschlucken, trotz Einsamkeit, Hunger und Krankheit. Während seiner Erkundungstouren trifft er auf die junge Eingeborene Tehura, die seine Muse und auch Modell seiner bekanntesten Gemälde werden wird. Fernab von Politik und Sitten des zivilisierten Europa entwickelt er einen neuen Stil des Malens.

Kino-Programm frei Haus

Einfach das li.wu.-Programm als PDF schicken lassen! Jeden Monat pünktlich und kostenlos.



Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500